

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Philippus I.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18205669</p>
--	--

Beschreibung

Oben gehenkelt. - Philippus I. Arabs und sein Sohn bekleideten 248 n. Chr. gemeinsam den Consulat.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Philippus Arabs mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Vierspänniger Wagen, von Roma r. und Mars l. geführt, in der Vorderansicht. Darin Philippus, sein Sohn Philippus II. und Victoria, den Kaiser bekränzend. Dieser hält in der r. Hand einen Lorbeerzweig, in der l. Hand ein Zepter.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 26.05 g; Durchmesser: 28 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	248 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Philippus Arabs (204-249)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Adolf von Rauch (1805-1877)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Marcus Iulius Severus Philippus Caesar (Philippus II.)
(237-249)

wo

Schlagworte

- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- Gnechi I 5 f. Nr. 2 Taf. 2,4 (dieses Stück).
- H. Dressel, Die römischen Medaillone des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin (1973) 230-233 Nr. 133 Taf. 16.
- R. Bland, The gold coinage of Philip I and family, *Revue Numismatique* 2014, 93-149. 129 Nr. 36 a mit Abb. (dieses Stück)..
- RIC V-3 Nr. 11 (dieses Stück).